

# Pongauer Nachrichten

Nr. 43 / 23. Oktober 2008 · Telefon 0 64 12/49 05 · € 1,10

## Seit 10 Jahren „PAP“

**SCHWARZACH.** Seit 10 Jahren gibt es nun das „Pongauer Arbeitsprojekt“ (PAP), das sich zum Ziel setzt, Langzeitarbeitslose wieder am Arbeitsmarkt zu integrieren. Das Jubiläum wird am Hauptstandort des Vereins in Schwarzach am Donnerstag, 23. Oktober, gefeiert. Dabei werden auch die sanierten und erweiterten

Räumlichkeiten vorgestellt. PAP wurde 1997 federführend vom damaligen St. Johanner Pfarrer Josef Dürnberger ins Leben gerufen. Mit im Boot ist auch das Arbeitsmarktservice, das die Klienten für PAP auswählt, das Projekt finanziert, gleichzeitig aber auch Erfolgsquoten vorgibt, was die Rückführung am Arbeitsmarkt betrifft.

# St. Johann setzte Friedenszeichen

Rundum gelungen präsentierten sich die Friedenstage 2008. Sankt Johann setzte interessante Impulse für ein besseres Miteinander. **Seiten 4 und 5**

## 10. Salzburger Anlegerforum

Wie Sie das Beste aus Ihrem Geld machen.

24.10.2008  
Salzburg Congress

www.anlegerforum.at | Eintritt frei

Raiffeisen Die Salzburger Bank

## Jubel im Pongauer Fußball-Unterhaus

**ST. MARTIN.** St. Martin/Tgb. ist Winterkönig in der 2. Klasse Süd. Ebenso auf Meisterkurs ist ab April 2009 die 1b-Elf des TSV McDonald's St. Johann in der 2. Klasse Südwest. Ein Sieg von Bad Hofgastein über Hollersbach hat die 1. Klasse Süd wieder spannend gemacht. Radstadt und St. Veit liegen voran. Pfarrwerfen schob sich auf einen „Stockerplatz“ in der 2. Landesliga Süd. Bischofshofen kämpft in der 1. Landesliga gegen den Abstieg und für Regionalliga-Neuling St. Johann ist nach dem Erfolg in Rankweil ein Podestplatz wieder in Sichtweite. **Berichte im Sport**

## SOMMERZEIT GEHT ZU ENDE



Die Sommerzeit neigt sich dem Ende zu: Die offizielle Zeitumstellung erfolgt am Sonntag, 26. Oktober, um 3 Uhr. Dabei werden die Uhren eine Stunde zurückgestellt. Die Nacht dauert also um eine Stunde länger. Dabei kommt es zum Wechsel von Sommerzeit auf die „normale“ Winterzeit.

Bild: SW/NEUMAYR

# -25 % Tag



Tel: (03687) 81 854 Fax: 81 953  
www.ski-willy.at info@ski-willy.at

24. & 25. Oktober 2008,  
8.00 - 18.30 Uhr

**-25 % auf alle regulären Waren!**

Wir haben eröffnet!

Ordinationszeiten	
MO: 8.30 - 12.00	16.30 - 19.30
DI: 9.30 - 12.00	
MI: 9.30 - 12.00	16.30 - 19.30
DO: 8.30 - 12.00	
FR: 8.30 - 12.00	

Tel. 06412.20915  
Fax 06412.20916  
ordination.walcher@sbg.at



Dr. Tanja Walcher

ÄRZTIN FÜR ALLGEMEINMEDIZIN  
DIPLOM FÜR AKUPUNKTUR

Alle Kassen

Industriestraße 26, 5600 St. Johann/Pg.  
telefon. Voranmeldung erbeten



# Jubel in Hofgastein

it einem 3:0-Heimsieg  
er Hollersbach machte  
nd Hofgastein die 1.  
asse Süd wieder  
annend. Winterkönige  
nd St. Martin und TSV 1b.

nd Hofgastein – Hollersbach  
(1:0).

Zwar sind die Hollersbacher  
ch Verlustpunkten, Nachtrag  
gen Schlusslicht Wald, Winter-  
nige in der 1. Klasse Süd – die  
ederlage in Bad Hofgastein hat  
n Davonziehen der Oberpinz-  
ner aber verhindert. In der Ta-  
lle der 1. Klasse Süd ist nun-  
ehr alles sehr eng. Die Früh-  
rsmeisterschaft beginnt mit  
nde 14 (von 22) am 4. April –  
nd mit dem Schlager zwischen  
dstadt und Hollersbach.

Sensationell spielten im  
erbst die Aufsteiger Radstadt  
nd St. Veit. Die Enns-Pongauer  
wannen in Bad Gastein mit  
0. St. Veit gewann zu Hause ge-  
en Wald mit 3:1. Zwischenzeit-  
h führen die beiden Aufsteiger  
Tabelle an.

Jubel auch in Altenmarkt.  
urch ein spätes Tor von Steiner  
erde Uttendorf mit 1:0 be-  
rungen. Eben verpasste hinge-  
n durch eine 0:2-Niederlage in  
uris den Anschluss ans Mittel-  
d der Tabelle.

Muhr – St. Martin 0:1 (0:1).

Eine hitzige Partie, in der Far-  
er seine Mannschaft zwar früh  
Führung brachte (26.), in der  
der Schlussphase aber der  
chiedsrichter doch noch für viel  
afregung sorgte – mit gelb-rot  
den Torschützen (83.) und  
Manfred Gstatter (90.). Der  
ust über das eigenwillige Ende  
r bei den Winterkönigen aus  
Martin (siehe Kasten rechts)  
er schnell verrauht. Am 4.  
April 2009 geht es in der 2. Klasse  
nd weiter. Dann soll die unge-  
lagene Serie auf eigenem  
platz im Lammertal-Derby gegen  
ßbach halten.

Mariapfarr ist erster Verfolger  
r „Martiner“. Die Lungauer,  
ehrfach-Meister dieser Spiel-  
asse, gewannen in Forstau 7:4.



In den unteren Klassen des Salzburger Fußballverbandes wird das runde Leder erst im April wieder aus den Maschen geholt.

Bild: SW/GEPA PICTURES

Flachau hingegen enttäuschte  
und gab beim 2:2 in Annaberg  
wichtige Punkte ab. Bitter, war  
man doch durch Lackner (16.)  
und Hohmann (74.) zwei Mal in  
Führung gegangen.

Gleich drei gelb-rote Karten  
verteilte der Schiedsrichter in  
der Schlussphase des hektischen  
Matches zwischen Rußbach und  
Filzmoos, dass die Pongauer mit  
2:1 für sich entscheiden konnten.

Mehr erwartet hatte sich wohl  
auch Kleinarl bei den bislang  
schwachen Lessachern. Es reichte  
trotz dreimaliger Führung nur  
zu einem 3:3.

Neukirchen – St. Johann 1b 1:3  
(0:2).

Nicht in Bestbesetzung ange-  
treten, und doch drei Punkte auf  
das Konto verbucht. Die Elf von  
Edi Budemayr in der 2. Klasse  
Südwest feierte im 13. Saison-  
spiel ihren zehnten Sieg und  
hielt den Vorsprung auf die Ver-  
folger Lenzing (3:1-Sieger in  
Saalbach) und Großarl (7:1-Sieger  
in Dienten). Nach der Winter-  
pause haben die St. Johanner mit  
Saalbach, Bruck und Goldegg  
erst einmal vermeintlich leichte  
Gegner und könnten dabei ihr  
„Polster“ in Richtung Meistertitel  
und Aufstieg ausbauen.

Konkordiahütte schoss Mühl-  
bach mit 4:0 vom Platz.

Trotz „roter Laterne“ jubelte  
am Wochenende auch der USC  
Goldegg: Zu Hause gegen Nie-  
dernsill gelang beim vierten Re-  
mis der vierte Punkt. Nun hoffen  
die Liga-Neulinge, dass sie im

Frühjahr vielleicht doch den ers-  
ten Saisonsieg landen können.  
Neun Spieltage bleiben ihnen  
Zeit.

Schwarzach – Pfarrwerfen 0:1  
(0:0).

Ein Elfmeter durch Christi-  
an Plattner entschied das Derby  
in der 2. Landesliga Süd, das an  
fußballerischen Höhepunkten  
arm war und sich eigentlich kei-  
nen Sieger verdient hätte. Ein  
Punktgewinn in Mittersill – in  
der ersten vorgezogenen Rück-  
runde – wird am Wochenende  
für Pfarrwerfen sicher deutlich  
schwieriger.

Schwarzach holte aus 13 Spie-  
len insgesamt 16 Punkte, ist da-  
mit zufrieden. Trainer Wolfgang  
Schäffer hofft, dass seine Elf dem  
Spitzenreiter Maria Alm den ers-  
ten Zähler der Saison abknöpfen  
kann. Tamsweg wäre dies am 13.  
Spieltag fast gelungen. Der Alm-  
er Siegtreffer zum 1:0 fiel im  
Lungau erst in der 86. Minute.

Wagrain gewann das zweite  
Pongauer Derby des Wochenen-  
des in Hüttschlag mit 2:0 – ob-  
wohl die Hausherrn stets über-  
legen waren.

Die Chancenauswertung  
bleibt das Problem der Hütts-  
schlager, die ins Mittelfeld ab-  
rutschten und ihre Position un-  
ter den Top-vier im Pongauer  
Fußball wohl noch hart ver-  
teidigen müssen.

Schlusslicht Bramberg sollte  
am Wochenende Punktlieferant  
sein. Wagrain hat gegen Mühl-  
bach/Pzg. auch gute Karten.

## Winterkönig St. Martin will den Meistertitel

ST. MARTIN. Erstmals in der Ver-  
einsgeschichte sind die St. Marti-  
ner Kicker Tabellenführer, Herbst-  
meister, Winterkönig. Im Frühjahr  
wollen sie den ersten Meistertitel  
feiern. Mit 54 Toren schossen sie,  
nach dem USV Koppl, bislang die  
meisten einer Kampfmannschaften  
des Salzburger Fußballverbandes.  
Mit sechs Siegen und einem Torver-  
hältnis von 37:7 ist der FC St. Mar-  
tin auf eigenem Platz noch ohne  
Punkteverlust. In den 13 Herbst-  
runden der Meisterschaft und den  
vier Runden des Salzburger Lan-  
descups trugen sich insgesamt 15  
Spieler des 20-Mann-Kaders in die  
Torschützenliste ein.



In einem dramatischen Spiel in  
Muhr erzielte Farmer das Goldtor  
zum Winterkönig für den FC St.  
Martin. Im Winter wird hart für  
das große Ziel „Aufstieg“ trainiert.

Bild: SW/PRIVAT

## NÄCHSTE RUNDE

Donnerstag, 23. Oktober  
19 Uhr: Forstau – Annaberg.

Samstag, 25. Oktober

12 Uhr: Bischofshofen 1b – Henn-  
dorf 1b.

14 Uhr: Bischofshofen – Henndorf,  
Leogang – Dorfgastein, Mittersill –  
Pfarrwerfen, Schwarzach – Maria  
Alm, Wagrain – Mühlbach/Pzg.,  
Zell am See – Straßwalchen, Puch  
– Piesendorf, Kaprun – Stuhlfel-  
den, Tamsweg – St. Michael.

15 Uhr: Hallein – ASK.

15.30 Uhr: St. Johann – Schwaz.

Sonntag, 26. Oktober

14 Uhr: Bramberg – Hüttschlag,  
Wald – Hollersbach